

**Wasserbetten**  
alle Maße bis 200 x 220 cm, Duales System mit 2 Heizungen  
inkl. Unterbau, in jedes Bett einbaufähig

**AKTION!** **unschlagbarer Preis** **899,-**  
komplett mit Lieferung

**Wasserbetten & Wassermatratzen MAY**  
51373 Lev.-City · Dönhoffstr. 55a · Tel. 02 14 / 40 29 75  
Öffnungszeiten Dönhoffstraße: Mo.-Fr. 10-13 u. 15.-18.30 · Sa. 10-15 Uhr  
Öffnungszeiten Stikchstraße: Mo.-Fr. 14-18.30 · Sa. 10-15 Uhr  
www.wasserbettenmay.de

# Hilden wird Spielfilm-Drehort

## Neue Produktion »Lune de Miel«

Hilden. Am 9. August beginnen die Dreharbeiten zur Produktion »Lune de Miel«, einem Spielfilmprojekt der Hildener Regisseure und Produzenten Simon Hoff und Jan-Philipp Mathewes. Gedreht wird zunächst Paris und an der Côte d'Azur sowie im Oktober in Hilden. In den Hauptrollen sind Emilie Haus, Mitglied des Jugendclubs des Düsseldorfer Jungen Schauspielhauses, und Sebastian Faust, unter anderem bekannt aus dem »Tatort« und der ARD-Produktion »Morden im Norden«, zu sehen.

»Ich bin auf die neue Produktion sehr gespannt und freue mich darauf, nicht zuletzt auch, weil es immer mein Traum war, in meiner Lieblingsstadt Paris zu drehen. Dank JPS wird dieser Traum wahr«, so Faust. Weitere Rollen übernehmen die Deutsch-Französin Caroline Tudyka, Frontsängerin der Pariser Band »Tudyka«, und der Hildener Clemens Urb-schat, der der Hildener Kabarettgruppe »fettweg« angehört und 2010 im Jubiläumsjahr den »Wilhelm Fabry« spielte.

Der Soundtrack kommt von Matthias Kaufmann, der lange Jahre das Sinfonieorchester der Musikschule Hilden leitete und beispielsweise das Hildener Musical »Niggel und der rote Schatten« (2005) komponierte. Ergänzt wird Kaufmanns Musik durch Rock- und Popsongs von »Tudyka«, dem Hildener Gitarristen Simon Heyden und der Manchester Arden School of Theatre-Absolventin Emma Jane Morton.

Zum Film: Frank (Sebastian Faust), Outplacement-Berater und Mitte 40, hat seine Frau vor drei Jahren nach einem Unfall verloren. In Erinnerung an ihre Hochzeitsreise fährt er jedes Jahr durch Frankreich bis nach Cannes, wo er auf dem Cimetière du Grand Jas seiner Frau gedenkt. Auf seiner Reise lernt er Jasmin (Emilie Haus) kennen, eine junge Frau, die nach dem Zerwürfnis mit Freund und Eltern per Anhalter durch Europa unterwegs ist, um



Simon Hoff (l.) und Jan-Philipp Mathewes produzieren einen Film, der in Hilden, Paris und an der Côte d'Azur gedreht wird.  
Foto: Julia Heydkamp

ihre Bestimmung zu suchen. Sie ist die erste Person, der er sich nach all der Zeit öffnen kann. Eine Hommage an die Nouvelle Vague und eine Ode an die Freundschaft.

Simon Hoff und Jan-Philipp Mathewes produzieren seit fast zehn Jahren Filme, Musikvideos und

Dokumentationen. Ihre Kurzfilme wurden bereits bei Festivals in der Schweiz und in den Niederlanden gezeigt. In ihren Produktionen bringen die zwei Filmemacher etablierte und Nachwuchskünstler zusammen und präsentieren die Hildener Filmszene einem überregionalen Publikum.

ANZEIGE **Sommergewinnspiel** ANZEIGE

## Kultige Sommererfrischung zu gewinnen

Gaffel macht aus der Fassbrause ein Kultgetränk

Als vor zwei Jahren der Startschuss für Gaffels Fassbrause fiel, ahnte niemand, was für eine Welle losgetreten wurde. Die Privatbrauerei Gaffel aus Köln machte mit einer neuen Rezeptur und einem zeitgemäßen Erscheinungsbild aus der Fassbrause ein Kultgetränk. Jetzt gehört der Durstlöcher aus 30 Prozent alkoholfreiem Bier und 70 Prozent Zitronen- bzw. Orangenlimonade zu den Hofnungsträgern der deutschen Brauwirtschaft.



Das rheinische Original schreibt Geschichte: Schon nach fünf Monaten hat Gaffels Fassbrause laut Marktforschung einen Bekanntheitsgrad von 44 Prozent. Sie schlägt sämtliche Absatzrekorde, wird als Newcomer des Jahres sowie zum Hit der Saison gewählt und mit dem Catering Star ausgezeichnet. Gaffels Fassbrause erhält die Goldene DLG-Medaille für ihre ausgezeichnete Qualität und hat so viele Fans, dass man ihr Kultcharakter zusprechen kann.

Allein im letzten Jahr wurden 55.000 Hektoliter abgesetzt. Das sind 5,5 Millionen Liter oder 16,7 Millionen Flaschen. Nicht nur im Sommer, auch im Winter findet Gaffels Fassbrause reißenden Absatz. Eisgekühlt bei 3 bis 6 Grad kann Gaffels Fassbrause ihre erfrischende Wirkung voll entfalten und schmeckt am besten. Die 0,33 Liter Longneck-Flasche wird in den Mehrweg-Gebinden 24 x 0,33 Liter Kästen sowie in Sixpacks (Kasten und 1/4 Chep) angeboten.



Gaffels Fassbrause: Gewinnen Sie mit uns das Kölner Original

Anderthalb Jahre hat Gaffel an der Entwicklung gearbeitet. »Unser Anspruch war, neue Wege zu gehen«, meint der geschäftsführende Gesellschafter Heinrich Philipp Becker. »Wir betreten neue Pfade, ohne unsere Wurzeln zu kap-pen.«

Im Erscheinungsbild spricht Gaffels Fassbrause im Retro-Design eine junge, moderne Zielgruppe an. »Uns war wichtig, dass wir den Verwendern Mehrwert bieten können«, betont Andreas Lesche, Geschäftsleiter Handel. »Dazu gehören auch Inhaltsstoffe wie Vitamine, Mineralien und Traubenzucker sowie der Verzicht auf künstliche Aromen, Geschmacksverstärker und Farb- und Konservierungsstoffe.«

Im Frühjahr dieses Jahres kam nach Zitrone die zweite Sorte auf den Markt: Gaffels Fassbrause Orange. Trotz dieser modernen Ausrichtung blieb Gaffel bei der Wahl der Geschmacksrichtung bewusst konservativ: »Wir haben mit Zitrone und Orange klassische Geschmacksrichtungen gewählt und nicht etwa Kaktus-Litschi, das nach zwei Jahren wieder vom Markt ist«, sagt Thomas Deloy, Geschäftsleiter Marketing und PR.

Der Marktführer in der Kölsch-Gastronomie hat mit dem alkoholfreien Durstlöcher ein weiteres Standbein etabliert. »Mit Gaffels Fassbrause können wir nun die Menschen den gesamten Tag über begleiten.«

www.fassbrause.de  
www.facebook.com/  
GaffelsFassbrause

Der AWW-Verlag/WOCHENPOST-Verlag verlost insgesamt 57 »Gaffels-Fassbrause-Pakete«, bestehend aus je einem Sixpack Fassbrause, sechs Gläser und ein Flaschenöffner.

Wollen Sie gewinnen, dann schreiben Sie uns bis zum 13. August eine Postkarte mit dem Stichwort »Sommererfrischung« an den Wochenpost-Verlag, Bürgermeister-Schmidt-Straße 16a in 51399 Burscheid.

MIT SPITZER FEDER

### Ohne Ende

Der Fahrzeugbauer Opel kommt nicht zur Ruhe. Wer der Meinung war, dass nach relativ glimpflich überstandener Finanzkrise und dem Anziehen der Autokonjunktur Ruhe in die deutschen Opel-Werke einziehen würde, wird aktuell eines Besseren belehrt. Heute wie vor vier Jahren sind es die hohen Verluste, die Opel zu schaffen machen. Der Eigentümer von Opel, der US-Konzern General Motors (GM), ist nicht bereit Verluste, die sich auf bis zu eine Milliarde Euro pro Jahr belaufen sollen, bis zum Sankt Nimmerleinstag weiter zu tragen. Das ist GM nicht vorzuerwerfen. Wären BMW oder VW Eigentümer von Opel, würde nichts anderes gelten. Im Zusammenhang mit den schlechten Zahlen des Autobauers stellt sich natürlich einmal mehr die Frage nach dem Warum. Das liegt zum einen daran, dass die aktuell angebotene Fahrzeugflotte bei den Verbrauchern offenbar nicht »ankommt«. Nicht anders ist es zu erklären, dass Opel auch im 1. Halbjahr 2012 signifikant Marktanteile verloren hat. Weniger Absatz bedeutet weniger Umsatz und das bedeutet Verluste. Um den Verkauf anzukurbeln, wirbt Opel mit hohen

Rabatten. Aktuelle Umfragen zu Folge liegen die Nachlässe bei bis zu 19 Prozent. Hohe Rabatte aber bedeuten geringere Deckungsbeiträge und das heißt weitere Verluste. Ein Teufelskreis, der sich da dreht. Und nun auch noch Schlecker! Schlecker? Jahrelang hatte Opel die Politik an seiner Seite. In der Finanzkrise schloss man staatliche Hilfen nicht aus. Und noch im diesjährigen Landtagswahlkampf stellte sich Regierungschefin Kraft symbolträchtig an die Seite der Opelaner. Doch nachdem nun Zehntausende von »armen« Schlecker-Frauen in die Arbeitslosigkeit entlassen worden sind, ohne dass dadurch direkt die Welt unter ging, wird wohl so schnell kein Politiker mehr Opel die Hand zur Rettung reichen. Man mag diese fehlende Solidarität bedauern. Richtig ist sie allemal, weil Politik noch nie langfristig Arbeitsplätze gesichert hat. Langfristig waren nur die Steuergelder weg, die in wirtschaftlich unrentable Branchen und Unternehmen geflossen sind.

Walter Thomas  
mitspitzerfeder@wochenpost.de

VHS

### Kurs: Demenzkranke begleiten

Hilden. Für engagierte Bürger, die sich vorstellen können, ehrenamtlich demenzkranke Menschen zu begleiten oder für Angehörige, die bereits Demenzkranke betreuen, bietet die VHS in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbüro der Stadt Hilden ab dem 27. August erneut einen 30-stündigen Kurs an. Fachreferenten vermitteln Grundkenntnisse über die Erkrankung und Behandlung, pflegerische Aspekte, wert-schätzenden Umgang, Förderung und Beschäftigung, Biographiearbeit und Kommunikation. Nach erfolgreicher Teilnahme wird ein Zertifikat erteilt.

Die Termine sind sechs mal montags von 18 bis 20.15 Uhr sowie zweimal samstags von 10 bis 15.15 Uhr, die Kursgebühr beträgt 70 Euro, (Erstattung durch die Pflegekassen möglich).

Am Montag, 13. August, können sich Interessierte vorab kostenlos ab 18 Uhr im Seniorentreff St. Marien, Meide 2, über das Seminar informieren.

Die Anmeldung zum Kurs kann direkt bei der VHS Hilden-Haan erfolgen: Telefon 02103/50 05 30 oder E-Mail info@vhs-hilden-haan.de

Auskunft erteilt auch Sina Buhrmester vom im städtischen Seniorenbüro, Telefon 02103/72-549.

**Der-Treppenlift**  
die Nr.1 für Gebrauchte!

Größte Auswahl gebrauchter Treppenlifte in Deutschland!

0211-170 51 85  
Toyotaallee 93, 50858 Köln  
www.der-treppenlift.de

**HACKE**  
ISOLIERKLINKE

Verklinkerung u. Wärmedämmung  
Wärmeschutz-Fenster  
Kellerdecken- u. Dachbodendämmung

(08 00) 4 22 25 38  
www.hacke-isolierklinker.de  
info@hacke-isolierklinker.de

Besuchen Sie uns... Terrasse & Co.

Schwertstraße 52

Ihr Fachbetrieb berät Sie gern:  
Markisen- und Rolllädenbau  
Drews + Abel GmbH  
Telefon 20 50 81  
Meisterfachbetrieb  
Markisen aller Art  
Rollfore/Rollläden  
Umbau auf Elektronik  
Scherengitter/Geländer  
Service + Reparatur  
Garagentore

Schwertstraße 52 • 42651 Solingen • Telefax (02 12) 27 32 81  
Seit über 30 Jahren nur Schwertstraße 52

ANZEIGE

Unbegrenzte Möglichkeiten:  
Allnet-Flats bieten Mobilfunk-Tarife für jeden Anspruch

Der Mobilfunkmarkt bietet heute ein großes Angebot an Tarifen mit den unterschiedlichsten Optionen und Netzen. Da fällt es nicht leicht, für sich den optimalen Tarif und Anbieter zu finden. Der Smartphone-Experte Phone House bündelt dies und bietet alle wichtigen Anbieter zu besten Konditionen – eine riesige Auswahl an Smartphones inklusive 8 Megapixel-Kamera für brillante Fotos und Videos in HD-Qualität mit Zeitlupenfunktion. Weitere Infos unter: www.phonehouse.de

deutsche Festnetz unbegrenzt telefonieren, erweiterbar um eine SMS- und IGB-Internet-Flat für jeweils 5 Euro. Wer auf beste D-Netz-Qualität zählt, ist mit dem MoWoTel Smart Tarif gut beraten. Für 39,95 Euro monatlich ist eine Allnet-Flat und ein Top-Smartphone enthalten, z. B. das HTC One S, mit riesigem 10,9 cm (4,3") Touchscreen, 8 Megapixel-Kamera für brillante Fotos und Videos in HD-Qualität mit Zeitlupenfunktion. Weitere Infos unter: www.phonehouse.de

**Apothekennotdienst Hilden, Haan & Erkrath**

Neander-Apotheke Hildener Straße 9 40699 Erkrath-Hochdahl Tel. 0 21 04 / 3 11 41	Adler-Apotheke Mittelstraße 67 40721 Hilden Tel. 0 21 03 / 5 42 00	Neander-Apotheke Hildener Straße 9 40699 Erkrath-Hochdahl Tel. 0 21 04 / 3 11 41	Schwanen-Apotheke Neuer Markt 36 42781 Haan Tel. 0 21 29 / 5 91 00	Sedenquell-Apotheke Schuldsheder Straße 57 40699 Erkrath-Hochdahl Tel. 0 21 04 / 4 04 88	Apotheke am Strauch An den Linden 43 40723 Hilden Tel. 0 21 03 / 8 75 76	Pelikan-Apotheke Bahnstraße 22-24 40699 Erkrath Tel. 02 11 / 24 44 55
---	---	---	---	---	---	--

08. Aug., Mi. 09. Aug., Do. 10. Aug., Fr. 11. Aug., Sa. 12. Aug., So. 13. Aug., Mo. 14. Aug., Die.

Der Notdienst beginnt um 8:30 Uhr und endet um 8:30 Uhr des folgenden Tages. In der Zeit von 20:00–6:00 Uhr, sowie an Sonn- und Feiertagen wird lt. Gesetz eine Notdienstgebühr in Höhe von € 2,50 erhoben. Es sind die tagesaktuellen Aushänge in den Apotheken zu beachten!